

Von: Michael Winterich <michael.winterich@afd.ac>
An: Buergermeisterin <buergermeisterin@eschweiler.de>
CC: Ratsbuero <ratsbuero@eschweiler.de>, Elisabeth Upadek <elisabeth.upadek@afd.ac>
Datum: 15.06.2025 23:59
Betreff: Antrag zur nächsten Ratssitzung am 02.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt die Einrichtung eines Bürgerrates nach dem Vorbild erfolgreicher Modelle in anderen Städten wie Aachen oder Ostbelgien. Ziel ist es, durch eine neue Form bürgernaher Beteiligung das Vertrauen in die kommunale Politik zu stärken, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und politische Entscheidungen durch direktes Bürgervotum transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten.

Ein Bürgerrat bietet die Möglichkeit, Bürgern auf Grundlage eines repräsentativen Losverfahrens in die Beratung kommunalpolitisch relevanter Themen einzubeziehen. Dabei handelt es sich nicht um symbolische Beteiligung, sondern um ein strukturiertes, durch Experten unterstütztes Verfahren, das in einem Bürgergutachten mündet. Dieses wird dem Rat der Stadt Eschweiler zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Vorschlag zur Vorgehensweise:

Die Auswahl der Mitglieder erfolgt per Los aus dem Melderegister der Stadt Eschweiler. Kriterien wie Alter, Geschlecht, Bildungsstand und Sozialraumzugehörigkeit sollen dabei angemessen berücksichtigt werden. Die Teilnahme ist freiwillig, das Verfahren wird durch ein unabhängiges Bürgersekretariat innerhalb der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit allen Fraktionsvorsitzenden organisiert und moderiert.

Themenvorschläge können sowohl von Bürgern – mit einem Unterstützungsquorum –, vom Stadtrat, der Verwaltung oder aus dem vorherigen Bürgerrat eingebracht werden. Die Einsetzung des Rates erfolgt themenbezogen und nicht dauerhaft; pro Jahr sind vier Beratungsphasen vorgesehen.

Ein begleitendes Gremium, das paritätisch mit Vertretern aus der Politik sowie ehemaligen Bürgerratsmitgliedern besetzt ist, unterstützt Auswahl und Durchführung der Sitzungen. Die Verwaltung stellt mit dem Bürgersekretariat sicher, dass das Verfahren neutral, professionell und effizient abläuft.

Begründung:

Die Einführung eines Bürgerrates in Eschweiler ist ein klares Signal für eine offene, transparente und moderne Kommunalpolitik. In einer Zeit wachsender Politikverdrossenheit, sinkender Wahlbeteiligung und zunehmender gesellschaftlicher Spaltung bietet dieses Format die Chance, Bürgernähe nicht nur zu versprechen, sondern aktiv zu gestalten. Der Bürgerrat steht damit für eine zeitgemäße Form direkter Demokratie, die die repräsentative Struktur nicht ersetzt, sondern sinnvoll ergänzt.

Erfahrungen aus Aachen, Ostbelgien und weiteren Städten zeigen: Bürgerräte fördern die politische Bildung, ermöglichen sachorientierte Diskussionen und schaffen eine neue Kultur des Zuhörens. Gerade auf kommunaler Ebene, wo Entscheidungen unmittelbare

Auswirkungen auf das Leben der Menschen haben, können sie einen entscheidenden Beitrag zur Vertrauensbildung und zur Qualität der Entscheidungsfindung leisten.

Vor diesem Hintergrund beantragt die AfD-Fraktion:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Einrichtung eines Bürgerrates gemäß den oben dargestellten Grundsätzen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umsetzungs- und Finanzierungsgrundlage zu erarbeiten sowie den ersten Eschweiler Bürgerrat bis spätestens Q1/2026 einzuberufen. Die Einführung erfolgt zunächst im Rahmen einer zweijährigen Pilotphase mit anschließender Evaluation.

Bitte bestätigen Sie den Eingang dieses Antrages.

Vielen Dank.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Michael Winterich
1. Sprecher Stadtverband Eschweiler
Fraktionsvorsitzender Stadtrat Eschweiler
stellv. Kreisvorsitzender

AfD Fraktion Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Telefon: +49 2403 71-509
Privat.: 02403 9711308
michael.winterich@afd.ac

www.afd-eschweiler.de
www.facebook.de/afdeschweiler
www.instagram.com/afd_eschweiler

